



ALTMITGLIEDERVERBAND  
DES KANTONSSCHÜLER SPORTCLUB  
CHUR

# Mitteilung

## Nr. 160

November 2002

**In dieser Nummer:  
GV 2002  
am 30. November  
in Chur**



## Adressen: Vorstand AMV/ KSC

Präsident:	Robert Spreiter v/o Adonis Giacomettistr. 87 7000 Chur	Telefon P 081 353 86 19 rspreiter@bluewin.ch
Kassier:	Alois Marty v/o Shake Niederfeld 19 8932 Mettmensjetten	Telefon P 01 767 13 45 G 01 625 35 97 alois.marty@bluewin.ch
Aktuar:	Kai Hinrichsen v/o Göpf Bondastr. 58 7000 Chur	Telefon P 081 252 01 28 kai.hin@freesurf.ch
Mitteilungs- redaktor	Georg Weisstanner v/o Lampi Giacomettistr. 89 7000 Chur	Telefon P 081 353 19 35 G 079 571 27 49
Beisitzer:	Otmar Deflorin v/o Huba Giacomettistr. 105 7000 Chur	Telefon P 081 353 55 83 G 081 257 26 84 otmar.deflorin@klgr.gr.ch
	Tina Casura-Risch v/o Prima Ottostr. 25 7000 Chur	Telefon P 081 252 79 69 tcasura@bluewin.ch
	Corsin Bühler v/o Simplex Via Quadras 17 7013 Domat/Ems	Telefon P 081 633 36 58 G 081 258 31 81 corsin.buehler@coopbank.ch
	Reto Annen v/o Plutt Wiesentalstr. 154 7000 Chur	Telefon P 081 353 41 42 plutt@gmx.ch
KSC-Präsident:	Remo Giger v/o Limbo Im Baumgarten 12 7000 Chur	Telefon P 081 284 80 70 076 456 36 63 limbo_ksc@gmx.ch remogiger@hotmail.com

## Impressum

Mitteilungs-Nr.	160, November 2002 / Auflage 300
Redaktion	Georg Weisstanner v/o Lampi
Druck	z-satz Chur, Copydruck Altstadt
Titelbild	Hof mit Kantonsschule (Foto Zschaler)

# **Einladung zur Generalversammlung AMV/KSC im Hotel Drei Könige in Chur**

Samstag, 30. November 2002

Beginn: 16.30 Uhr

Traktanden:

1. Protokoll der GV 2001
2. Ehrungen
3. Jahresberichte AMV und KSC
4. Kassaberichte AMV und KSC
5. Revisorenbericht und Dechargeerteilung
6. Wahlen
7. Jahresprogramm
8. Jahresbeitrag/Budget
9. Mitglieder mutation
10. Varia und Umfrage

## **Bierfamilie Krämer**

Wir treffen uns am Samstag, 30. November 2002, vor der GV ab 11.00 Uhr im Hotel Drei Könige, Stammtisch, zum Aperitif und anschliessendem Mittagessen.

## **Bierfamilie Sago**

Am 30. November 2002 ab 11.30 Uhr Stamm und Mittagessen im Restaurant Gansplatz, 1. Stock.

## **Zürcher Stamm**

Im Restaurant Vorderberg, Zürichbergstrasse 71 (Kirche Fluntern), jeden 2. Donnerstag im Monat.

# Jahresprogramm AMV 2003

Anlässe	Termine
Eishockey	1. Januar 2003 (19.00–21.00 Uhr im Hallenstadion Chur)
Schlitteln	15. Februar 2003
Unihockeyturnier	3. Mai 2003
Golf-Turnier	22. Juni 2003
BF Fussball-Turnier	30. August 2003
Schlagerparade	27. September 2003
Martinigans	November 2003
Generalversammlung	29. November 2003
Fonduelunch in Zürich	Dezember 2003
Stamm in Chur	jeden 1. Freitag im Monat ab 18.00 Uhr im Restaurant Drei Könige

(Änderungen durch GV vorbehalten)

## Daten Churer-Stamm

Freitag, 6. Dezember 02	Freitag, 4. April 03	Freitag, 1. August 03
Freitag, 3. Januar 03	Freitag, 2. Mai 03	Freitag, 5. September 03
Freitag, 7. Februar 03	Freitag, 6. Juni 03	Freitag, 3. Oktober 03
Freitag, 7. März 03	Freitag, 4. Juli 03	Freitag, 7. November 03

## Basler Stamm 2003

Der Basler Stamm findet weiterhin im Restaurant Löwenzorn, Gemsweg 2 (beim Marktplatz) in Basel statt und zwar gemäss Beschluss anlässlich der Stammsitzung vom 25.9.02 weiterhin am Dienstag, ab 19.30 Uhr:

Dienstag, 4. Februar 2003, **vorgängig 18.30 Uhr fakultatives Nachtessen\***)  
«10 Jahre Stamm im Löwenzorn», Dienstag, 8. April 2003, Dienstag, 3. Juni 2003,  
Dienstag, 23. September 2003, **vorgängig 18.30 Uhr fakultatives Nachtessen\***) mit Festlegung der Basler Stamm-Daten für das Jahr 2004, Dienstag, 18. November 2003

Mit blau-rotem Farbengruss

Guido Casty v/o Tübli  
E-Mail: g.c.casty@bluewin.ch  
Tel. P.: 061 481 76 93

\*) bitte Anmeldung bei Guido Casty v/o Tübli wegen Tischreservation.

# **Protokoll der GV des AMV des KSC, 24. November 2001 im Hotel Drei Könige in Chur**

*Anwesend:* 58, Adonis, Huba, Cheero, Staibock, Straps, Spalt, Röpo, Sokka, Larpo, 2sch, R. Giger, F. Menghini, Naas, Suzy, Sörfy, Litz, Klüpperli, Galla, Mäxäm, Nüt, Mim, Rauul, Pazzo, Sprutz, Göpf, Höörli, Rasurex, Tröta, Pittino, Künigel, Wuli, Simplex, Negro, Mosch, Fuss, Lampi, Schwänzli, Kübali, Schrot, Puck, Fränkli, Schmöll, Schala, Pinsel, Halda, Prima, Schlips, Zapfa, Schliff, Grizzly, Manco, Bäsa, Pitt, Suamogodugu, Tanga, Flossa, Plutt.

*Entschuldigt:* 31, Shake, Locka, Töchtli, Asi, Amor, Black, Pesta, Boef, Tübli, Gipfel, Santa, Bobo, Schiiba, Kick, Schick, Bluff, Fisch, Radiesli, Ciloc, Plätzli, Badman, Watta, Knüttel, Träna, Zarra, Baldinger, Schlöfli, Stual, Körbla, Gagel, Caro.

Der Präsident Adonis begrüsst die anwesenden Altmitglieder (AM). Zur Eröffnung der GV wird von der Corona der Farbencantus angestimmt. Danach werden noch die Stimmzähler gewählt. (Rasurex, Manco)

## *1. Protokoll GV 2000:*

Das Protokoll der letztjährigen GV wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## *2. Ehrungen:*

Im vergangenen Vereinsjahr sind Hans Schlumpf v/o Grinz, Hansjürg Kasper v/o Flipper, Georges Meier v/o Schett und Toni Nigg verstorben. Zum Gedenken der Verstorbenen wird der Cantus «Ich hatt' einen Kameraden» gesungen.

Folgende Mitglieder feiern einen runden Geburtstag: Carl Brandt v/o Fox (80), Hermann Gerig v/o Tschapp, Lorenz Gredig v/o Wanza, Arthur Parpan v/o Kneipp und Jon A. Tgetgel v/o Krach (alle 75).

Es werden Karten unterschrieben und den Jubilaren zugestellt. Zudem wird eine Liste mit Altherren herumgereicht von denen der Jahrgang und die aktuelle Adresse nicht bekannt sind, um möglichst viele Jubilare erkennen zu können. Daraufhin wird der Cantus «Oh alte Burschenherrlichkeit» angestimmt.

## *3. Jahresbericht:*

Da die Berichte zu den einzelnen Aktivitäten bereits in den Mitteilungen ab-

gedruckt wurden, wird darauf nicht weiter eingegangen. Den entsprechenden Organisatoren wird mit Applaus für ihre Arbeit gedankt.

Die zwei Bierfamilien Sago und Krämer zeigen wie bis anhin starke Aktivitäten. Dies zeigt sich vor allem auch auf dem Fussballfeld, wo diesmal die Bierfamilie Sago das bessere Ende für sich behielt und das Spiel mit 1:0 für sich entschied. Von den beiden anderen Familien hat man auch im vergangenen Jahr nichts vernommen.

Pinsel erstattet Bericht, dass die Martinigans gut besucht war und man diese im nächsten Jahr zusammen mit dem Basler Stamm im Elsas durchführen möchte.

Bezüglich des Fonduelunch spricht Fass von einem tollen Anlass und dankt nochmals Pinsel für die tadellose Organisation.

Stamm Chur: Adonis berichtet vom Churer Stamm und bricht fast in grenzenlose Euphorie aus: Durchschnittlich waren zwischen fünf und acht Personen anwesend. Schrot war sogar an allen Stämmen des Jahres anwesend und erhält dafür vom Präsidenten einen «Stammwein» geschenkt.

Stamm Zürich: Im Rest. Vorderberg jeweils jeden 2. Donnerstag des Monats. Der Organisator ist Pinsel.

Stamm Basel: Im Rest. Löwenzorn ab 19.30 Uhr. Die Termine sind den Mitteilungen zu entnehmen. Es wird kurz ein Mail von Tübli, welcher leider nicht an der GV anwesend sein kann, über den Basler Stamm vorgelesen.

Stamm Bern/Fribourg: Der Stamm findet wechselweise in Bern und Fribourg statt und wird jeweils gut besucht. Rasurex berichtet von einem erfreulichen Zulauf von KSCern (Pazzo, Raul). Infos über Termine bei Rasurex einholen.

Der KSC-Präsident Cheero berichtet über ein interessantes Vereinsjahr im Unihockey. Der KSC zählt 20 Aktive. Die sportlichen Eckpfeiler des nächsten Jahres sind, neben dem normalen Ligabetrieb, das Trainingslager in Davos und die Teilnahme am Cosmi-Cup in Zürich.

Auch der Kassier des KSC Staibock erläutert noch seinen Kassabericht. (stattlicher Gewinn von CHF 1'900.–)

#### 4. *Kassabericht AMV:*

Shake ist aus familiären Gründen abwesend und kann deshalb nicht an der GV teilnehmen.

Die Kasse des AMV schliesst mit einem Gewinn von CHF. 54.35. Es wird der Vorschlag angenommen, den Mitgliederbeitrag bei CHF 50.– zu belassen.

#### 5. *Revisorenbericht:*

Die Revisoren Plump und Polenta sind leider nicht anwesend, lassen aber schriftlich verlauten, dass die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmt und

bitten um Dechargeerteilung des Kassiers und des Vorstandes, was von der Corona mit Akklamation quittiert wird.

6. *Wahlen:*

Lieni Zingg v/o Schmöll demissioniert seine Tätigkeit im Vorstand des AMV. Als neuer Beisitzer wird einstimmig Kai Hinrichsen v/o Göpf gewählt. Des weiteren stellen sich der Präsident, die übrigen Vorstandsmitglieder und die Revisoren für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Es werden alle einstimmig bestätigt.

7. *E-Mail Adressen:*

Zur Zeit sind beim Vorstand bereits ca. 60 e-mail Adressen von AM eingegangen. Es wird gebeten Adonis oder Shake die noch fehlenden e-mail Adressen zuzustellen.

8. *Homepage:*

Mittels einer grossen Leinwand-Projektion wird die neu erstellte Homepage des KSC den AM erläutert und näher gebracht. Die Kosten für Domain und Host betragen zur Zeit ca. CHF 280.—

Für ihre Arbeit und den Einsatz werden Dankesworte an Cheero und Höörli gerichtet.

9. *Jahresprogramm:*

Mit der beiliegenden Karte kann sich jeder provisorisch für die gewünschten Anlässe anmelden, doch ist anzunehmen, dass die Angemeldeten auch wirklich Interesse zeigen und meist an den Anlässen auch erscheinen werden. Der Churer Stamm wird weiterhin am 1. Freitag des Monats durchgeführt.

10. *Jahresbeitrag/Budget:*

Das Budget fürs nächste Jahr wird einstimmig gutgeheissen.

11. *Mitgliedermutationen:*

Die Zahl der Mitglieder beträgt neu 244 (2000: 245). Vier Aufnahmen (Franco Suter v/o Pazzo, Ralph Borsien v/o Stiefa, Alain Dupont v/o Gagel, Andri Mengiardi v/o Mim) stehen zwei Austritte (Peter Gallmann v/o Kurbli, Beat Gadiant v/o Ortho) und drei Todesfälle gegenüber.

Des weiteren wird Dajan Roman v/o Ciloc neu in den AMV aufgenommen.

12. *Varia und Umfrage:*

Mäxäm stellt den «Goldenen Zirkel» vor, welcher an denjenigen Altherr ver-

liehen wird, welcher sich gegenüber dem KSC im abgelaufenen Vereinsjahr sehr verdient gemacht hat. Der Gewinner der ersten Verleihung des «Goldenen Zirkels» ist Pitt.

Pazzo überreicht Pitt für das KSC-Archiv noch ein Exemplar seiner Facharbeit mit dem Thema: Die Geschichte der Calanda-Bräu nach dem 2. Weltkrieg.

Tröta startet noch einen Aufruf, dass es wünschenswert wäre, wenn mehr AM an den Sitzungen des KSC teilnehmen würden.

Zum Schluss wird noch die italienische Farbenstrophe «viva il portiere» zum besten gegeben.

Um 18.30 Uhr wird die GV 2001 offiziell geschlossen.

Fribourg, 4. April 2002

Reto Annen v/o Plutt

## **Jahresbericht 2002 des AMV-Präsidenten**

Vor einem Jahr verfasste ich einen Jahresbericht, der sich auf verschiedene globale Ereignisse bezogen hatte. Dieses Jahr war es merklich ruhiger, oder macht es nur den Anschein? Sind uns einige Ereignisse, die uns vor einem Jahr noch erschütterten nicht schon zur Gewohnheit geworden? Wie steht es mit den Börsenkapriolen, dem Debakel bei Swiss Dairy Food (was für ein toller Name!?!), den Ereignissen im Nahen Osten oder den fast täglichen, amerikanischen Drohungen gegen den Irak? Bewegt uns dies noch? Jeden Tag können wir vernehmen, wie Politiker, Wirtschaftsfachleute oder Manager viel Reden und neue Erklärungen, Drohungen, Mutmassungen oder Lösungen aus ihrer Sicht präsentieren. Was hier im Grossen abläuft, können wir auch tagtäglich im Kleinen feststellen. Will nicht jeder von uns auf seiner Meinung beharren und weiss es besser als der andere? Dazu habe ich eine kleine Geschichte gefunden, die unsere Welt wieder ein wenig menschlicher aussehen lassen könnte.

### **«Geh doch zu Momo!»**

*«Geh doch zu Momo!» Dieser Satz wurde nach und nach zu einer feststehenden Redensart bei den Leuten der näheren Umgebung. So wie man sagt: «Alles Gute!» oder «Gesegnete Mahlzeit!» oder «Weiß der liebe Himmel!», genauso sagte man also bei allen möglichen Gelegenheiten: «Geh doch zu Momo!»*





*Aber warum? War Momo vielleicht so unglaublich klug, dass sie jedem Menschen einen guten Rat geben konnte? Fand sie immer die richtigen Worte, wenn jemand Trost brauchte? Konnte sie weise und gerechte Urteile fällen?*

*Nein, das alles konnte Momo ebenso wenig wie jedes andere Kind.*

*Konnte Momo dann vielleicht irgend etwas, das die Leute in gute Laune versetzte? Konnte sie zum Beispiel besonders schön singen? Oder konnte sie irgendein Instrument spielen? Oder konnte sie - weil sie doch in einer Art Zirkus wohnte*

*- am Ende gar tanzen oder akrobatische Kunststücke vorführen?*

*Nein, das war es auch nicht.*

*Konnte sie vielleicht zaubern? Wusste sie irgendeinen geheimnisvollen Spruch, mit dem man alle Sorgen und Nöte vertreiben konnte? Konnte sie aus der Hand lesen oder sonst wie die Zukunft voraussagen?*

*Nichts von alledem.*

*Was die kleine Momo konnte wie kein anderer, das war: zuhören.*

*Das ist nichts Besonderes, wird nun vielleicht mancher Leser sagen, zuhören kann doch jeder.*

*Aber das ist ein Irrtum. Wirklich zuhören können nur ganz wenige Menschen. Und so wie Momo sich aufs Zuhören verstand, war es ganz und gar einmalig. Momo konnte so zuhören, dass dummen Leuten plötzlich sehr gescheite Gedanken kamen. Nicht etwa, weil sie etwas sagte oder fragte, was den anderen auf solche Gedanken brachte, nein, sie saß nur da und hörte einfach zu, mit aller Aufmerksamkeit und Anteilnahme. Dabei schaute sie den anderen mit ihren großen, dunklen Augen an und der Betreffende fühlte, wie in ihm auf einmal Gedanken auftauchten, von denen er nie geahnt hatte, dass sie in ihm steckten.*

*Sie konnte so zuhören, dass ratlose oder unentschlossene Leute auf einmal ganz genau wussten, was sie wollten. Oder dass Schüchterne sich plötzlich frei und mutig fühlten. Oder dass Unglückliche und Bedrückte zuversichtlich und froh wurden. Und wenn jemand meinte, sein Leben sei ganz verfehlt und bedeutungslos und er selbst nur irgendeiner unter Millionen, einer, auf den es überhaupt nicht ankommt und der ebenso schnell ersetzt werden kann wie ein kaputter Topf - und er ging hin und erzählte alles das der kleinen Momo, dann wurde ihm, noch während er redete, auf geheimnisvolle Weise klar, dass er sich gründlich irrte, dass es ihn, genauso wie er war, unter allen Menschen nur ein einziges Mal gab und dass er deshalb auf seine besondere Weise für die Welt wichtig war.*

*So konnte Momo zuhören!*

*Auszug aus: Michael Ende, Momo*

### *Mitteilungen*

Dieses Jahr sind unsere Mitteilungen wiederum zweimal erschienen und sie werden, trotz elektronischer Medien, auch in den nächsten Jahren noch in dieser Form erscheinen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Lampi für seine unermüdliche Arbeit.

### *Vorstand*

An zwei Sitzungen hat sich der Vorstand getroffen und die anstehenden Geschäfte erledigt oder weitergeführt. Ein schönes Dankeschön an den gesamten Vorstand für die schöne Zusammenarbeit.

### *Anlässe:*

Eishockeymatch AMV-KSC am 2.1.2001

Langsam wird es unheimlich, schon zum vierten Mal hintereinander konnte der KSC den AMV bezwingen. Am 1. Januar trafen sich etwa zwei Dutzend KSCer und Altherren zum legendären Kräftemessen auf dem Eis. Am Schluss hatte, wie schon gesagt, der KSC mit 11:6 Toren wiederum die Nase vorn. Der nächste 1. Januar kommt bestimmt und somit auch die nächste Revanche des AMV.

### *Schlittelplausch*

«Wann wird's mal wieder richtig Winter, ein Winter, wie er früher einmal war...» Dieser Hit von Rudi Carrell (na ja, ein wenig abgeändert) hätte treffender für unseren Schlittelplausch nicht sein können. Kurz: wegen Schneemangel abgesagt.

Anstelle des Schlittelpauschs wurde ein Kletterabend organisiert, der dann infolge ungenügender Teilnehmerzahl ins Wasser fiel. Eine kleine Randbemerkung an dieser Stelle. Für noch keinen Anlass hatte ich so viele mündliche oder schriftliche Abmeldungen, die allesamt den Anlass toll fanden, jedoch trotzdem nicht dabei sein konnten. Da soll noch einer drauskommen.

### *Tübli-Cup*

Am 04. Mai 02 führte die Aktivitas den schon zur Tradition gewordene Tübli-Cup durch. Nach einem harten Arbeitstag, vor allem für gewisse Altherren, konnten wir uns am Abend bei einer Pizza wieder erholen. Herzlichen Dank dem KSC für die Organisation.

### *Open-Air-Kino*

Der Special-Event des AMV führte uns dieses Jahr in den Fontana Park. Watschli organisierte für uns einen ganz tollen Abend mit einem «sackstarken» Film (Monster`s Ball). Dem Anlass folgten ausschliesslich Altherren, was wiederum erstaunlich war. Ein schönes Detail sei hier noch erwähnt. Während beinahe des ganzen Open-Air-Kino-Festivals begann es zu Beginn des Films zu regnen. Eine Ausnahme bildete jedoch unser Abend. Watschli, auf dich ist verlass. Du hast deine Beziehungen bis ganz nach oben spielen lassen. Herzlichen Dank für diesen schönen Abend.

### *Kegelabend*

Im Hotel Sommerau trafen sich dieses Jahr zwölf männliche und zwei weibliche KSCer oder Altherren. Gewiss hatten wir schon grössere Teilnehmerzahlen, doch konnten wir so mehr kegeln. Zum Schluss schwangen Ticiolina und Stiefa als Sieger oben aus. Herzliche Gratulation den Gewinnern und ein Dankeschön an Prima für den prima Abend.

### *AMV-Stamm*

Ein Stamm mit weniger als sechs Teilnehmern gehört schon der Seltenheit an. Es macht wieder Freude dabei zusein. Als Mister Stamm hat sich auch dieses Jahr wieder einer hervor getan. Mit Schrot haben wir den besten Stammbesucher des AMV. Dabei sei noch vermerkt, dass Schrot keinen elektronischen Briefkasten besitzt und trotzdem den Stamm nie ausgelassen hat. Bravo!

Allen Altherren, KSCer und Angehörigen wünsche ich noch einen schönen und besinnlichen Jahresabschluss.

Mit blaurotem Farbengruss

Adonis

## PUCK zum Achtzigsten

Am 26. Oktober 2002 konnte Puck in alter Frische seinen 80. Geburtstag begehen. Der Tagespresse, genauer dem Bündner Tagblatt, war dies folgender Beitrag wert:



«Geboren und aufgewachsen in Davos fühlte sich Kaspar Laely, der Tradition der Familie verbunden und seiner inneren Überzeugung folgend bereits in jungen Jahren der Öffentlichkeit verpflichtet. Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Rechtsanwalt und Notar stellte er sich für verschiedene Aufgaben im Kanton zur Verfügung und spielte in der Politik eine aktive Rolle. Höhepunkt und Abschluss seiner Karriere bildete das Richteramt, das ihm anvertraut wurde. So war er von 1973 bis 1984 Präsident der Kantonsgerichte von Graubünden und mithin höchster Richter unseres Kantons in Straf- und Zivilsachen.

Als Richter konnte er seine Fähigkeiten und Neigungen voll in die Waagschale legen. Klares, grundsätzliches, juristisches Denken war seine Stärke, gepaart mit bescheidenem und menschlich verständnisvollem Auftreten. Zurückhaltende Art und erstaunliches Einfühlungsvermögen prägten seine Amtsführung. Pflichtgefühl und Verantwortung gegenüber der res publica zeichneten ihn aus. Nicht selber im Vordergrund stehen, sondern der Gemeinschaft mit all seinen Kräften dienen, war und ist sein bleibendes Verdienst.»

Puck ist aber auch ein Stück von uns. Wir schätzen ihn als lieben Kameraden, scharfen Denker, klugen Debattierer und guten Zuhörer. Die Älteren werden ihn auch als flinken Eishockeyaner in Erinnerung haben. Dem Verein hat Puck seine Fähigkeiten von 1940 bis 1942 als Präsident der Aktiven und dann von 1951 bis 1957 als umsichtiger Vorsitzender des AMV zur Verfügung gestellt. Aber auch die Jungen und Jüngsten kennen ihn. Seit vielen Jahren bewundern wir ihn vorab anlässlich der Generalversammlung des AMV als Vorsänger bei seinem Lieblingscantus «Darling Clementine».

Lieber Puck, wir hoffen, dass wir dich noch viele Jahre an unseren Anlässen begrüßen können.

FT/Pitt

# Tübli Cup 2002

Auch dieses Jahr war der Tübli Cup wieder ein voller Erfolg. Bereits morgens um 10 Uhr standen die ersten Sportsüchtigen und Organisationsgeplagten der KSCler bereit. Nach und nach wurde die Zahl der Spieler grösser und grösser und schon bald fand man sich zum ersten Spiel ein. Erst werd ich mal die Teams auflisten, damit man mal weiss, wer so da war und mit wem spielen durfte!

## *Die Teams*

Angelika	Litz	Suzy	Larpo
Leta	Nicole	Sandra	Zweisch
Koch	Carola	Schwep	Polenta
Hemmi	Jürg	Sörfy	David
Michi	Gian Marco	Nüt	Pazzo
Flurin	Naas		Antal

Huba	Wuli	Asso	Gagel
Göpf	Flossa	Ticiolina	Mäxäm
Selina	Cheero	Pici	Höörli
Adonis	Remo (KSC)	Lucas	Ricarda
Straps	Seraina	Remo (Huba)	Nadine
Remo (Adonis)	Rauul	Knüttel	
		Helene	

## *Die Vorrunde*

Nachdem die Vorrunde gespielt war, musste man erst mal die Tabellen ausrechnen. Und natürlich stiess man sogleich auf ein Problem... da haben es in beiden Gruppen zwei Teams fertig gebracht, dass sie gegeneinander unentschieden spielten und zudem noch dasselbe Torverhältnis hatten. Also was machen? Man einigte sich auf ein Penaltyschiessen zwischen den Teams. Beide Penaltyschiessen wurden noch in die Länge gezogen durch unfähige Stürmer und vor allem den grandios haltenden Torhütern! Gewonnen wurden sie von den Teams Angelika und Gagel. Dann begannen die Viertelfinals. Es spielten die Ersten gegen die Letzen und die Zweiten gegen die Dritten, aber was heisst schon «Letzter»... vielleicht hat das nach der Vorrunde ja nichts zu bedeuten...

## *Die Viertelfinals*

Larpo (A 1)	-	Asso (B 4)	4 - 3
Litz (A 4)	-	Huba (B 1)	4 - 2
Angelika (A 2)	-	Wuli (B 3)	2 - 1 n.P.
Suzy (A 3)	-	Gagel (B 2)	2 - 5

Vier weitere spannende Spiele wurden ausgetragen und siehe da, schon eine erste Überraschung, das Team von Litz wirft die bisher ungeschlagenen Recken von Huba raus. Erstaunlich auch, dass sich das Team Angelika weitergekämpft hat, obwohl sie keinen KSCler bei ihren Feldspielern hatten. (na ja, dafür hatten sie nen KSC-Torhüter, der die Gegner zur Verzweiflung trieb...) Die Entscheidung rückt näher, viele «dürfen» bereits duschen und entspannen. Dem Rest stehen noch nervenaufreibende Partien bevor!

#### *Die Halbfinals*

Larpo - Angelika 3 - 1  
Litz - Gagel 4 - 3 n.P.

Beide Partien wurden auf unglaublich hohem Niveau ausgetragen, jeder Schwede wäre neidisch... Kein Zweikampf wird aufgegeben, keine Schusschance ausgelassen und Torhüter wie sie besser nicht sein könnten. Spannung bis zum Schluss dank einem weiteren Penaltyschiessen, dass die ehemals «Letzten» gewannen und jetzt im Final stehen! Es stehen sich das Team um Larpo und dasjenige von Litz gegenüber, in der Vorrunde endete diese Partei mit einem 3-1 Sieg der Truppe von Larpo, wird er wieder triumphieren? Doch erst wurde noch das Spiel um den dritten Platz geführt!

#### *Der kleine Final*

Gagel - Angelika 4 - 3 n.P.

Eine weitere Partie, ein weiteres Penaltyschiessen. In letzter Sekunde gelang den KSClern um Gagel der Ausgleich zum 3-3 und verhinderte durch ihren Sieg im Penaltyschiessen, dass ein «KSC-loses» Team auf das Siegerpodest steigt! Und nun endlich! Das grosse Finale steht kurz bevor! Die Spieler laufen sich warm (d.h. aufs Feld), der Schiri verpflegt sich, die Zuschauer warten gespannt.

#### *Das grosse Finale*

Litz - Larpo 5 - 3

Das Spektakel nimmt ausserirdische Formen an! Die Zuschauer toben, die Spieler glänzen, der Schiri versucht professionell zu wirken... Und nach einem weiteren grossartigen Spiel steht der diesjährige Sieger fest: DAS TEAM UM LITZ.

Gratulation an: Litz, Nicole, Carola, Jürg, Gian-Marco und Naas!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!  
Ihr seid die Besten (dieses Jahr...).

#### *Und abschliessend noch die Rangliste:*

1. Litz, 2. Larpo, 3. Gagel, 4. Angelika, 5. Huba, 6. Wuli, 7. Suzy, 8. Asso

Das Turnier war damit entschieden. Litz darf sich im weltberühmten Tübli-Teller eingravieren lassen! Doch mit dem Turnier endete nicht der Tag! Am Abend fanden sich viele Teilnehmer im Restaurant Rosenhügel zu einem gemeinsamen Pizzaessen ein (Darunter leider nur wenige Altherren). Ein gemütlicher Abend nahm seinen Lauf, es wurde gut gespiessen, viel geplaudert und darauf folgte für die Meisten noch ein wenig Vergnügung in der Stadt, aber dies ist eine andere Geschichte...

Die Geschichte des diesjährigen Tübli Cups ist hiermit erzählt! (Zumindest von meiner Seite her.) Möge die Cup-Geschichte nächstes Jahr erfolgreich weitergeführt werden!

Mit blaurotem Farbengruss

Silvio Peng v/o Höörli

## **Jahresbericht 2001/2002 des Kantonsschüler Sportclub Chur**

Sportlich gesehen konnte die Saison 01/02 nicht an unserer Erfolge der letzten Saison anknüpfen. Man erreichte mit der frisch aufgestiegenen 3.Liga-Mannschaft den 7. Platz und mit den Junioren den letzten Platz (siehe Saisonbericht Mitteilungen 159).

Aufgrund dieser unbefriedigenden Resultate beschloss man auf kommende Saison 02/03, welche im September begonnen hatte, einige Änderungen vorzunehmen. Man entschied sich anstatt einer Juniorenmannschaft eine weitere Herrenmannschaft anzumelden und zwar in der 4. Liga. Das 3. Liga-Team blieb bestehen und setzt sich vorwiegend aus älteren Spielern zusammen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt bereuen wir unsere Umstrukturierung nicht. Die neu erstellte 4. Liga-Truppe meistert ihre Arbeit bisher bravourös, vier Siege in vier Spielen und somit erster Rang in der Tabelle, den es nun zu verteidigen gilt. In der 3. Liga sieht es etwas ausgeglichener aus, von vier bestrittenen Spielen haben wir zwei gewonnen und zwei verloren.

Unser Mitgliederbestand zählt im Moment rund 25 Aktive, welche die Trainings auch ordentlich besuchen. Einziges Problem, das noch zu lösen ist, ist das Fehlen eines zweiten regelmässig erscheinenden Goalis. Während man anfangs letzter Saison noch drei Goalis zur Verfügung hatte, verminderte sich die Anzahl auf

nun mehr einen. An dieser stelle einen grossen Dank an Höörli, unsern letzten treuen Torhüter, der ein Riesen-Pensum zu erfüllen hat.

Erfreulich ist aber, dass wir auf Anfang dieser Saison vier Neu-Zugänge zu vermelden hatten, die auch schon einiges zu unseren jüngsten Erfolgen beitragen konnten. Weiter muss man aber stets auf der Suche nach jungen Mitgliedern sein, weshalb auch Wuli, mit graphischer Unterstützung von Sörfy und Mäxäm, vor den Sommerferien beauftragt wurde eine Werbeaktion zu starten. Man besuchte die 3. und 4. Klassen und tapezierte die Wände mit Plakaten und Werbeslogans.

Im gesellschaftlichen Bereich sind das Trainingslager, der Tüblicup und der Kegeland zu erwähnen. Weiter fanden natürlich auch wieder unsere monatlichen und legendären Sitzungen statt, die immer wieder für gute Stimmung sorgen. Apropos gute Stimmung: Das diesjährige Trainingslager wird dieses Jahr wieder in Disentis stattfinden, für all jene die letztes Jahr aus Protest nicht in Davos waren. Larpo und Staibock übernahmen die Organisation. Besten Dank.

Neu wurden während des Schuljahres 01/02 folgende Mitglieder in den Burschenstall aufgenommen: Martin Bühler v/o Naas, Haider Khan v/o Staibock, Conradin Caviezel v/o Suzy und Remo Giger v/o Limbo.

Limbo hat seit den Herbstferien mein Amt als KSC-Präsident übernommen. Ich hatte mein Amt während zweieinhalb Jahren ausgeführt und hielt es an der Zeit, es jemandem Neuen zu übergeben. Ich bin überzeugt das Limbo seine Arbeit gewissenhaft und mit Engagement erledigen wird.

Ich wünsche ihm viel Erfolg in der Ausübung seines Amtes als Präsident des KSC Chur.

KSC vivat, crescat, floreat!

Mattia Regi v/o Cheero

## **Neuer Präsident des KSC**

An der letzten Sitzung wurde mir das Präsidenschaftsamt von Mattia Regi v/o Cheero übergeben. Er führte die KSC Aktivitas während 2 Jahren erfolgreich. Im Namen des ganzen KSC bedanke ich mich für sein Engagement. Ich hoffe, ich kann die genau so gut fortsetzen und freue mich auf die Amtszeit.

Mit blau rotem Fahnengruss

Remo Giger v/o Limbo